

## Zwei Kreuze.

Von E. Gräfin Reventlow.

Das Kreuz aus Eisen schmückte dich, als du  
Fürs Vaterland gekämpft im Lärm der Schlachten!  
Du hast's getragen, als zur letzten Ruh  
Dich deine müden Schritte heimwärts brachten.

Hell leuchtete das Kreuz im Sonnenstrahl!  
Und hast du's auch erlauft mit deinem Leben,  
Ich danke Gott, ich dank' ihm tausendmal,  
Dass er das Kreuz aus Eisen dir gegeben.

Denn sieh: auf meinen Schultern alle Zeit  
Wird groß und schwer ein andres Kreuz nun ragen,  
Gefügt aus Tränen, Schmerz und Einsamkeit!  
Bis in den Tod hinein muß ich es tragen.

Ich danke Gott, ich dank' ihm tausendmal,  
Dass er das Kreuz aus Tränen mir beschieden  
Und dich behütet vor der Erde Qual!  
Den Schmerz für mich allein und dir den Frieden.